

## Fotoausstellung «Element Wasser»

Im Rahmen des internationalen Jahrs des Wassers stellt Cécile M. Beck aus Triesen vom 11. September bis 10. Oktober ihre Fotografien im Foyer des Gemeinschaftszentrums Resch in Schaan aus. Vernissage mit Saxofonist Markus Gsell ist morgen, Mittwoch, 10. September, um 19.30 Uhr.

Wasser! Was täte man ohne dieses Lebenselixier? Ist einem bewusst, wie viel Wasser man jeden Tag verbraucht? Wasser ist das erste Element, das einen schon im Mutterleib umgibt. Flüsse, Seen und Meere sind Orte der Erholung, der schöpfenden Kraft. Wasser ist Segen und Zerstörung. Das musste man besonders während dieses heissen Sommers erleben.

Cécile M. Beck zieht es immer wieder ans Wasser. Sie ist an einem See aufgewachsen, wohnt jetzt ein paar Schritte vom Rhein entfernt in Triesen und liebt die sich je nach Jahreszeit verändernden Kiesbänke. Sie holt sich dort beim Joggen dem Rhein entlang Energie und findet Fundstücke zur Weiterverarbeitung. Nichts ist beständig – nur der ständige Wandel. «Alles ist Fliessen, der Fluss genauso wie unser Lebensfluss», meint die Fotokünstlerin.

Ihre Schwarzweissfotos zeigen nicht alltägliche Impressionen des Rheins und der Sandbänke. Auf der anderen Seite stellt sie Farbfotografien vom wildromantischen Fluss Verzasca (Tessin) mit seinen imposanten Steinformationen aus. Darauf sieht man Wasser in all seinen Farben – blau, grün, ocker, braun, golden, weiss. Lichtreflexe, reissende Wasserstrudel, Wasserfälle, Spiegelungen, vom Wasser geschliffene Steine offenbaren die Schönheit dieses Flusses. Es sind Originalfotografien, die ohne Filter entstanden sind und in keinster Weise bei der Bearbeitung manipuliert wurden.

Zur Vernissage am Mittwoch, 10. September, um 19.30 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen. Die Vernissagerede kommt von Evi Kunkel, dazu gibt es Saxofon-Improvisationen von Markus Gsell.

Vakeland Dienstag 9. September 2003